



Valplast® – Flexible Teilprothesen

Valplast-Fallstudien

Kontrolluntersuchung einer 5-jährigen Valplast-Teilprothese²

Der Fall

- Versorgung mit einer Valplast Teilprothese im Unterkiefer und Oberkiefer.
- Teilprothese wurde im Jahre 1992 eingesetzt.
- Nach 5 Jahren Tragezeit erfolgte die Dokumentation der Langzeit-Kontrolluntersuchung.



Valplast-Ober- und Unterkiefer-Teilprothese

Langzeitvergleich

- Besonders zu beachten ist hier das gesunde Zahnfleisch auf der labialen und palatinalen Seite des angrenzenden Zahnes.



Komfortable und ästhetische Klammern der Valplast-Teilprothesen



Valplast-Teilprothese, eingesetzt 1992



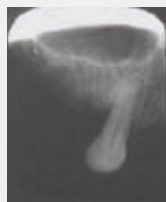
Kontrolle im Jahr 1997 zeigt gesundes Zahnfleisch

Vergleich der Röntgenbilder

- Röntgenaufnahmen wurden 1992 und nach 5-jähriger Tragezeit während der Kontrolluntersuchung aufgenommen.
- Der anteriore Knochen hat sich in die Extraktionsflächen ausgedehnt.
- Ein Knochenabbau konnte nicht beobachtet werden.



1992, kurz vor der Extraktion der Zähne



1997, nach 5-jährigem Tragen



Fazit

- Auch nach 5 Jahren Tragezeit ist eine klinisch gesunde Gingiva zu beobachten.
- Auf den Röntgenbildern ist kein Knochenabbau erkennbar. Der Knochen hat sich z.T. sogar in die Extraktionsflächen ausgedehnt.

Langzeituntersuchung einer Valplast-Teilprothese²

Der Fall

- Die Versorgung erfolgt durch eine mandibuläre Valplast-Teilprothese.
- 1990 eingesetzt, wurde nach 7-jähriger Tragezeit eine Kontrolluntersuchung dokumentiert.
- Die Zahnfleischfarbe und -beschaffenheit deuten auf gesundes Zahnfleisch hin.



Valplast Teilprothese, eingesetzt 1990

Langzeitvergleich

- Der Patient ist hoch zufrieden mit dem Tragekomfort.
- Die Gingiva ist gesund.



Valplast-Patient unversorgt



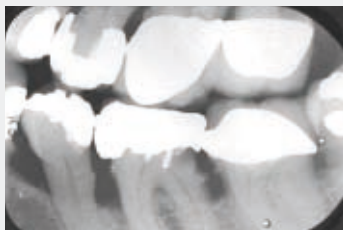
Valplast-Teilprothese im Unterkiefer



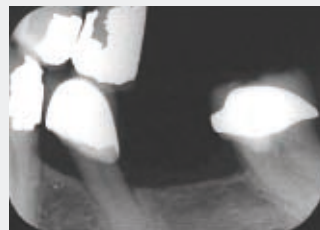
Hervorragend gesundes Zahnfleisch

Vergleich der Röntgenbilder

- Die Röntgenbilder zeigen, dass es zu keinerlei Knochenabbau im Bereich der Valplast-Prothese kam.



1989, kurz vor Extraktion



1997, nach 7-jährigem Tragen



Fazit

- Das Zahnfleisch unter der Valplast-Teilprothese ist nach wie vor gesund.
- Selbst nach 7 Jahren Tragezeit ist auf den Röntgenbildern kein Knochenabbau zu beobachten.

6-jährige Langzeitstudie einer Valplast-Versorgung²

Der Fall

- Die Patientin wurde mit einer Valplast-Teilprothese im Unterkiefer versorgt.
- Die Valplast Prothese wurde im Jahr 1991 eingesetzt.
- Nach 6 Jahren Tragezeit wurde der Status dokumentiert und Röntgenbilder angefertigt.



Patientin mit 6-jähriger Valplast-Teilprothese

Langzeitvergleich

- Es entsteht ein äußerst positiver ästhetischer Gesamteindruck, da Valplast ohne störende Metallklammern auskommt.
- Die Transluzenz des Valplast-Materials lässt das Zahnfleisch durchschimmern.



Patientin unversorgt



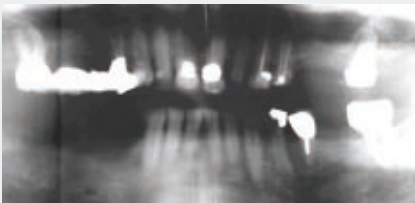
Valplast-Teilprothese,
eingesetzt 1991



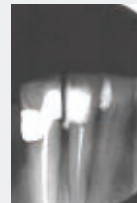
Valplast-Unterkiefer-
Teilprothese

Vergleich der Röntgenbilder

- Die Röntgenaufnahmen wurden im Jahr 1991 und nochmals nach 6 Jahren Tragezeit aufgenommen.
- Besonders positiv ist der feste horizontale Knochen neben dem angrenzenden Zahn zu beurteilen.



1991, nach dem Einsetzen der Teilprothese



1997, nach 6-jährigem Tragen



Fazit

- Die Valplast Teilprothese ermöglicht eine ästhetisch anspruchsvolle Versorgung unter Verzicht auf die Verwendung von Metallen.
- Die Valplast Teilprothese erhält und schont die Knochensubstanz auch über einen längeren Zeitraum.

Valplast-Studien der Universität Bonn¹

Fallstudie 1

„Der Vorstudie zufolge lassen die objektiv-visuellen Ergebnisse und die subjektiven Eindrücke der Probanden eine hohe Zufriedenheit mit dieser Art von prothetischer Versorgung erwarten.“



Patientin mit Valplast-Prothese



Patientin unversorgt



Grazile Gestaltung und hervorragende Ästhetik der Valplast-Versorgung



Versorgung mit Valplast-Teilprothese

Fallstudie 2

„Der Vergleich der OHIP-G 14-Fragebögen vor und nach Insertion der Valplast-Prothesen zeigte z.T. signifikante Unterschiede.“



Patient mit Interimsprothese aus PMMA-Kunststoff und auffälliger Metallklammer



Sichtbare Extraktionsflächen bei Versorgung mit PMMA-Interimsprothese



Versorgung mit Valplast-Prothese ohne Metallklammern



Die Valplast-Teilprothese deckt die Extraktionsflächen ästhetisch anspruchsvoll ab

Fallstudie 3

„[Die] Patienten zeigten eine hohe Zufriedenheit und eine gute Ästhetik im Frontzahnbereich mit den Valplast-Monoreduktoren.“



Patient unversorgt



Versorgung mit Valplast-Monoreduktor



Valplast-Monoreduktor

Valplast-Bisschiene³

Der Fall

- Bisschiene aus Valplast
- Farbe Weiß-Transparent



Valplast-Bisschiene



Fazit

- Valplast-Bisschienen weisen dank des flexiblen Materials hervorragende Trageigenschaften auf.
- Die Zähigkeit des Materials verhindert die vorzeitige Abrasion der Bisschiene.
- Die Allergiefreiheit des Materials verhindert eine allergene Belastung durch Zerspanungspartikel im Mund.

Quellen

1. D. Kraus, V. Voigt, H. Stark, G. Reppert, E.-H. Helfgen, K. Kiesgen, H. Roggendorf: „Valplast-Monoreduktoren als Alternative zur Immediatprothese nach Frontzahntraumata“ Veröffentlichung der Universität Bonn, 21.Juni 2008, Zahntrauma-Tagung, Bonn
2. Valplast International Corp., „Long-term evaluation of Valplast flexible partials in selected patient cases“, 1989-97, New York City, USA
3. Johannes Weithas KG, „Bisschienen aus Valplast“, 2008, Lütjenburg

Johannes | **Weithas**
dental-kunststoffe • zähne

Johannes Weithas KG
Gartenstraße 6
24321 Lütjenburg

Telefon: +49 (43 81) 43 39
Telefax: +49 (43 81) 43 69

E-Mail: info@weithas.de
Internet: www.weithas.de